



Vorlage KT\_19/2011  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 21.10.2011

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

**Ausscheiden von Kreisrat Thomas Reusch-Frey MdL und Nachrücken in den Kreistag von  
Herrn Hans Leopold Schlobach, Bietigheim-Bissingen**

- **Feststellung, dass Kreisrat Thomas Reusch-Frey aus wichtigem Grund aus dem Kreistag ausscheidet**
- **Feststellung, ob Hinderungsgründe beim Ersatzbewerber Hans Leopold Schlobach vorliegen**
- **Umbesetzung in den Gremien**

Feststellung, dass Kreisrat Thomas Reusch-Frey aus wichtigem Grund aus dem Kreistag ausscheidet

Herr Thomas Reusch-Frey, Bietigheim-Bissingen, hat mit Schreiben vom 21.07.2011 mitgeteilt, dass er in der Kreistagssitzung am 21.10.2011 von seinem Amt als Kreisrat entbunden werden möchte, weil er sich ganz auf sein Landtagsmandat konzentrieren wolle.

Nach § 12 LKrO kann ein Kreisrat sein Ausscheiden aus dem Kreistag verlangen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4 liegt ein wichtiger Grund vor, wenn ein Kreisrat zehn Jahre lang dem Kreistag angehört oder ein öffentliches Ehrenamt verwaltet hat.

Da Herr Reusch-Frey seit 1999 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bietigheim-Bissingen ist, kann er sein Ausscheiden aus dem Kreistag aus einem wichtigen Grund verlangen.

Der Kreistag stellt nach § 12 Abs. 2 LKrO fest, ob ein wichtiger Grund vorliegt.

Feststellung, ob Hinderungsgründe beim Ersatzbewerber vorliegen

Für Herrn Kreisrat Thomas Reusch-Frey rückt nach dem amtlichen Wahlergebnis der Kreistagswahl vom 7. Juni 2009 im Wahlkreis 003, Bietigheim-Bissingen, Herr **Hans Leopold Schlobach aus Bietigheim-Bissingen** nach.

Herr Hans Leopold Schlobach hat am 30.07.2011 schriftlich die Annahme der Wahl erklärt.

Dem Landratsamt sind Hinderungsgründe nach § 24 LKrO nicht bekannt.

### Umbesetzungen in den Gremien

Herr Kreisrat Reusch-Frey ist in folgenden Gremien tätig:

- Mitglied des Sozialausschusses
- Mitglied des Kultur- und Schulausschusses
- Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss
- Stellvertreter im Aufsichtsrat der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (zugleich Stellvertreter im Aufsichtsrat Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH und im Aufsichtsrat Regionale Kliniken Holding RKH GmbH)

Die SPD-Fraktion schlägt folgende Personen als Nachfolge für Kreisrat **Thomas Reusch-Frey** in den Gremien vor:

Sozialausschuss:	KR Hans Leopold Schlobach (Mitglied)
Kultur- und Schulausschuss:	KR Heinz Reichert (Mitglied – bisher Stellvertreter) KR Hans Leopold Schlobach (Stellvertreter)
Jugendhilfeausschuss:	KR'in Elke Kogler (Stellvertreterin)
Aufsichtsrat der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH:	KR Hans Leopold Schlobach (Stellvertreter)

### Weitere Umbesetzungen der SPD-Fraktion in den Gremien

#### Verwaltungsausschuss:

Kreisrat **Hans Leopold Schlobach** soll Stellvertreter im Verwaltungsausschuss werden. Kreisrat **Claus Schmiedel** (bisher Stellvertreter) soll aus dem Verwaltungsausschuss ausscheiden.

#### Schulbeirat:

Kreisrat **Hans Leopold Schlobach** soll Mitglied im Schulbeirat werden. Kreisrat **Claus Schmiedel** (bisher Mitglied) soll aus dem Schulbeirat ausscheiden.

#### Verbandsversammlung Zweckverband Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen:

Kreisrat **Hans Leopold Schlobach** soll Mitglied in der Bezirksversammlung Zweckverband Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen werden. Kreisrat **Claus Schmiedel** (bisher Mitglied) soll Stellvertreter in der Bezirksversammlung Zweckverband Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen werden. Kreisrat **Heinz Reichert** (bisher Stellvertreter) soll aus der Bezirksversammlung Zweckverband Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen ausscheiden.

Der Verwaltungsausschuss berät am 17. Oktober 2011 vor. Über das Ergebnis der Vorberatung werden wir mündlich berichten.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Kreistag stellt fest, dass Herr Kreisrat Thomas Reusch-Frey aus einem wichtigen Grund aus dem Kreistag ausscheidet.
- b) Der Kreistag stellt fest, dass bei Herrn Hans Leopold Schlobach kein Hinderungsgrund für sein Nachrücken in den Kreistag vorliegt.
- c) Der Kreistag stimmt den von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Umbesetzungen zu.